



Renault Mégane (2002-2008) Diesel

extravaganter Franzose mit Schwächen

Der Mégane polarisiert durch sein unverwechselbares Erscheinungsbild mit der markanten Linienführung. Das Auto punktet mit einem ausgewogenen Fahrwerk und gutem Komfort. Zudem bietet er in der ersten Sitzreihe viel Platz. Hinten sind die Platzverhältnisse aber eingeschränkt und der zufriedenstellend große Kofferraum hat ein unpraktisches Format. In der Stufenhecklimousine und besonders im Kombi Grandtour schluckt der Kofferraum deutlich mehr – im Cabrio CC selbstverständlich etwas weniger. Im Vergleich zur damaligen Konkurrenz liegt die Sicherheitsausstattung auf hohem Niveau und das Auto schnitt im damaligen Crashtest hervorragend ab. Zuverlässigkeit ist allerdings nicht die Stärke des Megane. In der ADAC Pannenstatistik kommt er zumeist auf unterdurchschnittliche Werte. Auch der TÜV bemängelt die Autos bei der Hauptuntersuchung öfter als vergleichbare Modelle.

Empfehlung: Für den Megane gibt es eine Vielzahl verschiedener Dieselmotoren. Die schwächsten Varianten des 1.5 dCi mit 82 bis 101 PS reichen prinzipiell zwar aus, fühlen sich aber arg schwächlich an. Viel besser passen die Varianten mit 103 oder 106 PS, weil durch deutlich mehr Drehmoment im mittleren Drehzahlbereich viel mehr Kraft vorhanden ist. Wir empfehlen allerdings einen 1.9 dCi mit 110 bis 130 PS. Damit ist man stets ausreichend motorisiert und kann auf eine große Gebrauchtwagenauswahl zurückgreifen. Spürbar spritziger sind allerdings die beiden 2.0 dCi mit 150 oder 163 PS. Damit sind auch zügige Autobahnetappen unangestrengt fahrbar.

- ⊕ viele innovative Details, funktionelle Bedienung, umfangreiche Serienausstattung, sichere Straßenlage, große Motorenauswahl
- ⊖ Kofferraumform unpraktisch, hinten beengtes Sitzen

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ADAC-Bewertung	-	-	54,7	53,8	41,6	32,7	37,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	26,9	28,9	27,8	27,2	25,0	22,3	21,0
	35,5	36,6	36,0	35,3	33,3	31,6	30,2
	44,0	44,2	44,3	43,5	41,7	40,9	39,4
	52,6	51,9	52,5	51,6	50,0	50,2	48,6
	>52,6	>51,9	>52,5	>51,6	>50,0	>50,2	>48,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Die 2. Generation des Megane (Typ M) taucht im TÜV-Report wegen des Alters nicht mehr auf. Bis zuletzt schnitt das Modell weit unterdurchschnittlich ab. Problemfelder waren vorrangig Achsaufhängungen, defekte Lenkgelenke und funktionsunfähige Beleuchtung. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Megane ebenfalls nicht gut davon und zeigt in fast allen Jahren überdurchschnittliches Pannenaufkommen.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2003), Batteriepolklemmen (2006), Fahrzeugelektrik allgemein (2005), Fensterheber (2004, 2006), Kraftstoffpumpe (2008), Kurbelwellensensor (2003-2006), Starterbatterie (2003-2005), Wegfahrsperre (2005), Zahnriemen (2002-2005)
Rückrufe	8/2005: II: Zur Abhilfe werden zusätzliche Befestigungen der Seilzughüllen am Mechanismus des Fensterhebers verbaut. Dauer in der Werkstatt: etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 39.560 11/2005: Nur Fahrzeuge aus dem Werk Palencia: Die oberste Windung der Vorderachsfedern passt nicht zum Federteller; Geräusche sind die Folge. Abhilfe durch Austausch der Federn. Die Unterscheidung des Produktionswerkes können Renault-Händler anhand der Fahrgestellnummer vornehmen. Dauer in der Werkstatt: etwa 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.801 10/2006: Lackierte seitliche Abdeckungen des Frontscheiben-Rahmens können sich bei hohem Tempo lösen. Abhilfe: Einbau verstärkter Halteklammern. Dauer in der Werkstatt: etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 14.550 11/2006: Die Heckscheibe kann wegen möglicher Überhitzung der Heizungsdrähte bei kaltem Wetter brechen. Abhilfe durch Einbau einer verbesserten Heckscheibe. Dauer in der Werkstatt: etwa zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 399 12/2006: Durch fehlende Schweißpunkte am Verbindungsstück Rückenlehne/Gelenk an den Vordersitzen kann es bei starker Beanspruchung der Rückenlehne zu Schwergängigkeit der Neigungsverstellung der Lehne kommen. Dies kann zu einer fehlenden Arretierung der Sitzlehne führen. Die Werkstätten prüfen, ob die beiden Schweißnähte am Sitzgestell der beiden Vordersitze vorhanden sind; ggf. wird das Sitzgestell ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: 0,5 bis 7 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.795 (auch andere Modelle betroffen) 12/2006: Anzeigefehler und/oder eigenständiges Schalten in die dritte Fahrstufe oder in den manuellen Modus ohne Zutun des Fahrers wird durch Austausch des Steuergeräts behoben. Die Aktion dauert etwa zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 132 (auch andere Modelle betroffen) 7/2014: Cabrio: Wenn man bei Beladungsvorgängen im Kofferraum an die Abdeckung stößt, kann das zum Ausrasten der Abdeckung führen. Bei einer Fahrt mit geöffnetem Dach bei höherem Tempo kann die gelockerte Abdeckung bei entsprechendem Winddruck lösen und evtl. wegfliegen. Das würde dann andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Die Händler befestigen die

Abdeckung mit sechs zusätzlichen Schrauben. Die Aktion startete im April 2014, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.422

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2002	Modellwechsel drei- und fünftürige Limousine
09/2003	Modellwechsel beim Kombi "Grandtour" mit 1.4 (72 kW/98 PS), 1.6 (83 kW/113 PS), 2.0 (99 kW/135 PS), 1.5 dCi ((60 kW/82 PS), 1.9 dCi (88 kW/120 PS)
10/2003	neues Coupé-Cabriolet mit Panorama-Glasdach
01/2004	1.5 dCi jetzt mit 74 kW/102 PS, 1.9 dCi mit 66 kW/90 PS
04/2004	neuer Motor: 2.0 16V Turbo (165 kW/224 PS)
07/2004	Modellpflege
01/2005	1.9 dCi mit 66 kW/90 PS entfällt
04/2005	neue Motoren: 2.0 16 V Turbo (120 kW/163 PS), 1.5 dCi (63 kW/86 PS), 1.5 dCi (78 kW/106 PS), 1.9 dCi (96 kW/130 PS) mit Partikelfilter. Folgende Motoren entfallen: 1.4 16V (60 kW/82 PS), 1.5 dCi (60 kW/82 PS), 1.5 dCi (74 kW/101 PS) 1.9 dCi (88 kW/120 PS)
09/2005	neuer Motor: 1.9 dCi (81 kW/110 PS) mit Rußpartikelfilter
11/2005	1.6 16V (83 kW/113 PS) durch 1.6 16V (82 PS/112 PS) ersetzt
12/2005	Modellpflege: 2.0 16 V Turbo (120 kW/163 PS) entfällt
12/2006	Motor 1.9 dCi (81 kW/110 PS) entfällt
01/2007	neuer Motor: 1.5 dCi FAP (76 kW/103 PS) mit Rußpartikelfilter
04/2007	neuer Motor: 2.0 dCi FAP (127 kW/173 PS, Renault Sport) mit Rußpartikelfilter
06/2007	neuer Motor: 2.0 dCi FAP (110 kW/150 PS) mit Rußpartikelfilter
11/2008	Modellwechsel Mégane Limousine (5-Türer)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer	Stufenheck	Kombi	Coupé-Cabriolet
Länge/Breite/Höhe [mm]	4209/1777/1458	4209/1777/1458	4498/1777/1460	4500/1777/1467	4355/1777/1404
Breite mit Spiegeln [mm]	2038	2038	2026	2026	2026
Kofferraumvolumen [l]	330	330	520	520	460
Dachlast [kg]	80	80	80	80	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.5 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi FAP	1.9 dCi	1.9 dCi FAP	2.0 dCi
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1461	4/1461	4/1870	4/1461	4/1870	4/1870	4/1870	4/1995
Leistung [kW/PS]	60/82	63/86	66/90	74/101	81/110	88/120	96/130	110/150
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	185/2000	200/1900	230/2000	200/1900	260/2000	300/2000	300/2000	340/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,3	12,7	12,9	12,8	10,7	10,5	9,0	8,7
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	170	174	172	179	188	196	200	210
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,5 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	5,4 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	5,6 l D (NEFZ)	5,4 l D (NEFZ)	5,6 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	117 g/km	120 g/km	145 g/km	119 g/km	148 g/km	141 g/km	149 g/km	146 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	B	D	B	D	D	D	D
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1300/650	1300/650	1300/650	1300/650	1300/650	1300/650	1300/650	1300/650
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/12/14	19/12/14	19/12/14	19/12/14	19/12/16	19/12/16	19/12/16	19/19/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	249	249	316	249	293	316	293	332
Schadstoffklasse	Euro 3, 5L	Euro 4, 5L	Euro 3 und D4	Euro 3, 5L	Euro 4	Euro 3	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.5 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi FAP	1.9 dCi	1.9 dCi FAP	2.0 dCi
Wartung 1	370	320	350	370	330	350	330	360
bei km/Monate	30000/24	20000/12	30000/24	30000/24	15000/12	30000/24	15000/12	15000/12
Zahnriemen	420	420	490	420	490	490	490	-
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	390	390	390	390	390	390	390	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	540	540	540	540	540	540	540	640
Auspuffanlage (nach Kat)	800	790	930	880	550	930	550	600
Kupplung	670	820	1000	690	1010	1000	1010	1200
Generator	700	1100	860	700	1070	860	1180	1140
Anlasser	610	570	490	610	740	490	740	910

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.5 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi	1.5 dCi	1.9 dCi FAP	1.9 dCi	1.9 dCi FAP	2.0 dCi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	109	109	115	109	113	115	113	139
Betriebskosten (Kraftstoff)	136	136	159	136	163	159	163	161
Werkstatt-/ Reifenkosten	74	89	75	75	91	76	95	113
Gesamtkosten pro Monat	320	334	349	320	368	350	372	413
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,6	26,8	27,9	25,6	29,4	28,0	29,8	33,0

Garantien

Der Megane bietet eine allgemeine Garantie zwei Jahre lang. Zudem gibt Renault auf den Lack drei Jahre und gegen Rost zwölf Jahre Garantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2002

Mit insgesamt 33 Punkten erhält der Renault Megane als erster seiner Klasse (untere Mittelklasse) knapp fünf Sterne. 14 Punkte aus Frontalcrash, 18 aus Seiten- und Pfahlaufprall und ein Zusatzpunkt für ein Warnsystem zum Gurtanlegen am Fahrersitz. Der Fußgängerschutz ist gut und bringt zwei Sterne.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.